

GALERIE BRIGITTE SCHENK

Press Release

BARBARA SCHIMMEL

CAPUT MORTUUM



Barbara Schimmel, KRIEMHILDS VERMÄCHTNIS, 2005

Vernissage

March 4, 2005

Exhibition runs until April 8, 2005

Opening hours

Tuesday – Friday: 11 am – 6 pm

Saturday: 11 am – 3 pm

GALERIE BRIGITTE SCHENK

Deutsch

Caput Mortuum heißt totes Haupt, ist aber auch die Bezeichnung für einen Farbton. Die eigens für diese Ausstellung hergestellte Grafik- vier Linolschnitte – von Barbara Schimmel bestimmt genau diese Farbe. Es ist kein Zufall, dass Barbara Schimmel in diesem Forum ihre Arbeiten präsentiert. Ihr langjähriges künstlerisches Schaffen ist geprägt von den Themen, Tod, Leid, Schmerz, Trauer. Die Einbindung dieser Themen ins Leben und nicht die Verdrängung sind ihr wichtig als Motiv. Der künstlerische Ausdruck ist durch seine Beschaffenheit an sich eher dazu in der Lage eine Metaebene einzunehmen und durch die Ästhetisierung des „Schweren“, eine Distanz einen „leichteren“ Zugang zu schaffen. Durch ihre Arbeiten wird vielfältig auch klar, dass uns der Umgang mit den Ritualen abhandengekommen ist. Obwohl sie eine große Hilfe darstellen, werden sie nicht praktiziert. Es bleiben die vielfältigen Schichtungen des Schmerzes übrig. Die Trauerhäutungen zeigen die Trauer in sieben Phasen von der „Nachricht“ über die „Klage“ bis zur „Fügung“ in sieben menschengroßen Skulpturen. Durch die menschengroße Darstellung scheinen sie den Menschen ganz und gar auszumachen und nehmen sich durch den gesichtslosen Faltenwurf, den alle Skulpturen zur Grundlage haben, wieder zurück. Ein „Ritualschrank“ zeigt in 31 Glasbehältern aufbewahrte Devotionalien in Form von Stoffbeigaben. Diese „materiellen“ Substrate sind das Bindeglied zwischen Tod und Leben. Sie vitalisieren das Ritual des Übergangs. Für die Leidtragenden zeigt dies eine konkrete Hilfe auf.

Eine begehbare Gruft „Kriemhilds Vermächtnis“, die mit Objekten in Leuchtkästen ausgestattet, einen Weg des Trauerprozess dieser legendären Person beschreibt.

An den Wänden befinden sich zehn „Grablegungen“ – Malerei auf Textil-, die den metaphysischen Zwischenbereich von Tod und Leben thematisieren.

GALERIE BRIGITTE SCHENK